

Blogstaaten 2.0

Beitrag von „Caroline von Roggenbrot“ vom 13. Januar 2016, 22:12

Wie immer: Ein jeder wie ers mag und wie es Spass macht.

Mir nicht. Wir fahren bei uns ein ziemlich genau Gegenteiliges Konzept. Und, so weit man in einer virtuellen Umgebung in diesem Zusammenhange von "Menschen" sprechen kann, wie soll man denn als Mensch mit einem unpersönlichen oder besser nichtpersonifizierbaren Blogg interagieren an Stelle von Menschen? Doch nur so, indem man sich selbst vom Subjekt zum Objekt macht. Man könnte auch sagen degradiert. In meinen Augen geht das mal gar nicht, wäre aber in unserer Realgesellschaft sicher durchaus erwünscht.

Wers braucht oder anders nicht kann: Bitte!